



Frau Rütimann beim schön gepflegten Grab ihres Mannes.

Wie Isaak ein neues Leben beginnen

VIKARIAT // Mit Gott gehen und Menschen helfen, das ist Kirche, auch in Zeiten von Abschied und Neubeginn. Vikar Andreas Werder lädt Sie zu seinem Abschiedsgottesdienst am 26. Juli 2020 ein.

Andreas Werder

Wer oft auf dem Friedhof Rosenberg war, kennt vielleicht auch Frau Rütimann (85), die das Grab ihres Mannes über 3000 Mal besucht hat. Zu einem gelingenden Trauerprozess gehört nicht nur der Abschied von einer geliebten Person, sondern auch die Hinwendung zu einem neuen Lebensabschnitt mit neuen Aufgaben und einem neuen Sinn.

Isaak fehlte die Kraft

Der Name Isaak bedeutet zwar «Er hat gelacht» oder «Er hat zum Lachen gebracht», aber der Erzvater Isaak war sehr traurig, als seine Mutter Sara gestorben war. Isaak hatte an Sara gehangen, wie auch sie an ihm gehangen hatte. Nachdem Sara ihren Mann Abraham mit einer anderen Frau hatte teilen müssen, war Isaak ihr ganzer Lebensinhalt geworden. Immerzu hatte sie für ihn gesorgt, für ihn hatte sogar der Halbbruder Ismael und dessen Mutter Hagar die Familie verlassen müssen. Jetzt war Sara tot, Isaak war untröstlich und einsam. Er hatte keine Frau,

keine Familie, keine Freunde, nur sein alter Vater Abraham war noch da. Aufstehen, hingehen, ein neues Leben anfangen, wieder glücklich werden: Isaak vermochte es nicht, und Abraham hatte die Kraft nicht mehr, um seinem Sohn zu helfen.

Abschied und Neubeginn

Die Zeit meines Vikariats geht zu Ende, in der ich die Kirchgemeinde Veltheim kennengelernt habe und die Gemeinde mich. Eine so grosse Lücke wie Sara werde ich nicht zurücklassen, denn da sind viele, welche sich liebe- und hingebungsvoll um die Gemeinde kümmern, wie sie sich auch um mich gekümmert haben. Sie haben mir ihre freundliche Aufmerksamkeit geschenkt, mir ausführliche Feedbacks gegeben, mich gelobt und auch mal getadelt, mir gedankt, mich für meine Abschlussprüfungen ermuntert, mich weder geistlich noch materiell hungern lassen und mir Gelegenheiten gegeben, mich einzubringen. Zuversichtlich wende ich mich nun einem neuen

Lebensabschnitt in der Kirchgemeinde Dorf zu, in der ich hoffe, wieder in lebendigen Beziehungen aufgehoben dienen zu können.

Ein treuer Diener hilft

Zum Glück hatte Abraham einen treuen Diener, den er auf Brautschau schicken konnte. Dieser ging mit Gott und kam erfolgreich mit Rebekka zurück. Sie wurde die neue starke Frau an Isaaks Seite: «Da führte Isaak sie in das Zelt seiner Mutter Sara. Und er nahm Rebekka, und sie wurde seine Frau, und er gewann sie lieb. So wurde Isaak nach dem Tod seiner Mutter getröstet» (Gen 24,67).

Wer oft auf dem Friedhof Rosenberg war, der kennt Personen, die noch am Anfang ihres Trauerprozesses stehen. Sie brauchen Diener, die mit Gott gehen und den Trauernden helfen, ihren Weg in einen neuen Lebensabschnitt zu finden. Solche Diener habe ich in Veltheim viele kennen gelernt. Sie tragen dazu bei, dass es so aufgestellte Menschen wie Frau Rütimann gibt.

Gemeinsam unterwegs: So gehts weiter

GEMEINSAM UNTERWEGS // Wir freuen uns, dass wir mit der Einhaltung der uns bekannten Schutzmassnahmen wieder gemeinsam unterwegs sein dürfen.

Anita Keller

Am 26. Februar waren wir noch gemeinsam im Kirchgemeindehaus Oberwinterthur zum Theaterbesuch. Das Ostereierfärben und vieles mehr musste aus bekannten Gründen ausfallen. Nun kann ich Sie wieder herzlich einladen zum musikalischen Besuch im Kirchgemeindehaus. Die «Appenzeller Frauestrichmusik» wird uns am Donnerstag, 23. Juli von 14.30 bis 15.30 Uhr mit ihrer lüpfigen Musik verzaubern. Damit wir uns an die notwendigen Abstandsregeln halten können, ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Ich bitte Sie daher um eine Anmeldung bis am 20. Juli.

Gemeinsam Essen

Die Happeria wird voraussichtlich nach den Sommerferien wieder ihren gewohnten Betrieb aufnehmen. Bis Ende Juli wird weiterhin am Mittwoch und Freitag gekocht und Essen geliefert. Am Mittwoch, 5. und 12. August, bieten wir wieder das wöchentliche Mittagessen

zum Vorbestellen und Abholen an. Es stehen bei schönem Wetter genügend schattige Tische vor dem Kirchgemeindehaus zum draussen Essen bereit. Nach den Sommerferien soll die Happeria wieder für alle Generationen von 12 bis 13.30 Uhr im Kirchgemeindehaus offen sein: Anmeldung bitte jeweils bis Montag, 11 Uhr bei Anita Keller. Der Essensliefer- und Abholdienst während der Pandemie wird daher ab dem 19. August beendet. Für Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht am

Essen im Kirchgemeindehaus teilnehmen können, wird nach Absprache mit Anita Keller weiterhin ein Take Away-Angebot organisiert. An dieser Stelle möchte ich mich bei den Schülern Leandro und Micha Gugger, Leo Wäspi und Pascal Blöchliger, die uns bei der Essensauslieferung tatkräftig unterstützt haben, ganz herzlich bedanken. Mit viel Zuversicht, Vorsicht und gegenseitigem Respekt nehmen wir die neuen Freiheiten gerne wieder an. Ich freue mich auf Sie.



Die «Appenzeller Frauestrichmusik» macht sich mit uns auf die Socken.

Gottesdienste

Sonntag, 19. Juli

9.30 Dorfkirche
Gottesdienst
Vikar Andreas Werder

Sonntag, 26. Juli

9.30 Dorfkirche
Gottesdienst
Vikar Andreas Werder

Sonntag, 2. August

9.30 Dorfkirche
Gottesdienst
Pfarrer Simon Bosshard

Sonntag, 9. August

9.30 Dorfkirche
Gottesdienst
Pfarrer Arnold Steiner

Sonntag, 16. August

9.30 Dorfkirche
Gottesdienst
Pfarrerin Yvonne Schönholzer
Kindertreff

Angebote und Veranstaltungen

Kurzfristige Absagen können leider weiterhin nötig sein. Bitte informieren Sie sich auf unserer Webseite oder bei unseren Mitarbeitenden.

Mittwoch, 22. Juli

11.40 Kirchgemeindehaus
Happeria zum Mitnehmen
Bestellen Sie ihr Mittagsmenü zum Mitnehmen bis Dienstag um 9 Uhr bei Sozialdiakonin Anita Keller.

Bei schönem Wetter stehen Tische auf dem Vorplatz bereit, damit Sie vor Ort essen können.

Sonntag, 26. Juli

19.15 Dorfkirche
Singen als Gebet

Donnerstag, 30. Juli

14.00 Dorfkirche
Innehalten

Amtswochen (Bestattungen)

3. 8. - 7. 8. | 10. - 14. 8. Pfarrer Arnold Steiner
17. 7. | 20. 7 - 24. 7. | 27. - 31. 7. Vikar Andreas Werder

Weitere Daten finden Sie auf www.amtswochen-winterthur.ch

Mittwoch, 5. August

11.40 Kirchgemeindehaus
Happeria zum Mitnehmen

20.00 Dorfkirche
Meditieren

Sonntag, 9. August

19.15 Dorfkirche
Singen als Gebet

Mittwoch, 12. August

10.00 Dorfkirche
Gemeinsam innehalten

Mittwoch, 12. August

12.00 Kirchgemeindehaus
Happeria zum Mitnehmen

Kontakte

Pfarramt
Arnold Steiner
052 222 33 31
arnold.steiner@reformiert-winterthur.ch

Simon Bosshard
078 824 58 10
simon.bosshard@reformiert-winterthur.ch

Yvonne Schönholzer, RPG
044 764 11 61
yvonne.schoenholzer@reformiert-winterthur.ch

Sozialdiakonie
Anita Keller, Alter & Generationen
052 267 00 22
anita.keller@reformiert-winterthur.ch

Pamela Blöchliger, Jugendarbeit
079 579 25 75
pamela.bloechliger@reformiert-winterthur.ch

Sekretariat
Sarah Fisch, Caroline Moser
Feldstrasse 6, 8400 Winterthur
Di - Fr: 8.30 - 12 Uhr
052 267 00 20
veltheim@reformiert-winterthur.ch

Kirchenpflege
Ueli Siegrist, Präsident
052 213 26 40
ueli.siegrist@reformiert-winterthur.ch

Weitere Infos und Kontakte
www.refkircheveltheim.ch

Herausgepickt

Chorprojekt: Missa Brevis

Zum Bettag am 20. September ist die Aufführung der «Missa Brevis» von W. A. Mozart mit Orchester und Solisten geplant.

Möchten Sie im Chor mitsingen? Alle Informationen zu den Proben finden Sie jetzt auf refkircheveltheim.ch.

Impressum

reformiert.veltheim
Erscheint alle zwei Wochen
Redaktion Sarah Fisch, Beat Wieland, Stefan Degen, Arnold Steiner
Druck Schellenberg Druck AG, Pfäffikon
Nächste Ausgabe: 31. Juli 2020



aktueller Stand
der Agenda
auf dem Internet

www.refkircheveltheim.ch